

	<p>Objekt: Denar des L. Cassius Longinus mit Darstellung des Liber und der Libera</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 25996</p>
--	---

## Beschreibung

Die Münzprägung der Römischen Republik wird vor allem von den großen Namen und Taten der alten Adelsfamilien bestimmt, doch besonders während der 70er Jahre v. Chr. besetzten die sogenannten Popularen das Münzmeisteramt, das sie zur Verbreitung ihrer politischen Botschaften im Sinne der römischen plebs, also der einfachen Bevölkerung, zu nutzen wussten. Auch wenn die meisten Prägebeamten aus dieser Zeit demzufolge eher unbekanntere Familiennamen trugen, lässt sich das von L. Cassius Longinus nicht behaupten: Der plebejischen gens Cassia hatte das römische Volk neben bedeutenden Gesetzen auch den Bau einer der ältesten Tempel der Republik zu verdanken. Das Heiligtum für Ceres, Liber und Libera wurde 493 v. Chr. in der Nähe des Aventin gebaut und galt als wichtiges kultisches Zentrum der plebs, an dem auch Getreideverteilungen stattfanden. Die schönen Köpfe auf diesem Denar stellen den Fruchtbarkeitsgott Liber mit Pflanzenstab und einer Efeuranke auf der Münzvorderseite, seine Schwester Libera mit Weinblättern und Trauben im Haar auf der Rückseite dar. Die beiden Gottheiten symbolisieren zusammen mit ihrer Mutter Ceres die grundsätzlichen Rechte auch des einfachsten Bürgers der Stadt Rom auf politische Freiheit und eine gesicherte Nahrungsmittelversorgung.

[Sonja Kitzberger]

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber

Maße:

Durchmesser: 18 mm, Gewicht: 3,62 g

## Ereignisse

Hergestellt	wann	78 v. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	L. Cassius Longinus Q. f. (-2--101)
	wo	Römisches Reich
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Liber
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Libera
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Römische Republik

## Schlagworte

- Antike
- Denar
- Münze
- Zahlungsmittel

## Literatur

- (1710): Cimeliarchium Seu Thesaurus Nummorum Tam Antiquissimorum Quam Modernorum, ... Serenissimi Principis ... Domini Friderici Augusti, Ducis Wurtembergiae Et Tecciae, ...Quod Prostat Neostadii Ad Cocharum.. Stuttgardiae , S. 1, rechte Spalte unten
- Crawford, Michael H. (1974): Roman republican coinage. London, Nr. 386